

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Sonderpädagogische Psychologie						
Modultitel		Klinische Kinderpsychologie								
englischer Modultitel		Clinical Child Psychology								
Modul 1 Pflichtmodul 310411000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Sem.	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel		Die Teilnehmer-/innen erwerben pädagogisch-psychologisches Wissen zur Phänomenologie, zu Entstehungsmodellen und zu schulisch relevanten Präventions- und Interventionsaspekten hinsichtlich psychischer Auffälligkeiten und Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Kompetenzen zu differenziell pädagogischen Handeln gegenüber Betroffenen, Eltern und Kollegen werden erworben. Parallel werden Kompetenzen in der Anwendung empirisch bewährter und psychologisch fundierter Methoden schulischer Prävention von psychischen Auffälligkeiten und komorbider Störungen entwickelt.								
Fachkompetenz		Diagnostisches und klinisch-psychologisches Fachwissen; Kenntnisse zu empirisch bewährten Methoden pädagogischer Prävention; Kenntnis der Grenzen pädagogischer Intervention und Prävention und Grenzen der eigenen Profession								
Methodenkompetenz		Auswahl, Anwendung und Adaptation pädagogisch-präventiver Methoden; kollegiale Psychoedukation								
Sozial- und Selbstkompetenz		Gesprächsführung mit Eltern und Schülern; Gestaltung von Gruppensituationen zur Durchführung präventiver Interventionen								
Lehr-/ Lernformen		Fallübungen; Videofeedback; Training manualisierter Programme; Referate; Präsentationen								
Modul- verantwortliche/r		Professor Dr. Armin Castello								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education Sonderpädagogik								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310411100 Psychische Auffälligkeiten und Störungen bei Kindern und Jugendlichen	S	2	Pfl.			30	30	20	25
2.	310411200 Psychologische Prävention	S	2	Pfl.			30	30	20	25
x	310411500 Modulprüfung				mündl. oder Klausur	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Modulprüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt und umfasst die Inhalte der beiden Teilmodule. Mündliche Prüfung: ca. 15 Minuten; Klausur: 60 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges		Die Teilnahme in den Teilmodulen kann jeweils ein unbenotetes Referat ggf. mit Ausarbeitung beinhalten.								

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Sonderpädagogische Psychologie						
Modultitel		Sonderpädagogische Professionalität								
englischer Modultitel		Professionalism in Special Education								
Modul 2 Pflichtmodul 310412000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	2 Semester	jährlich	2./3. Semester		
Qualifikationsziel	<p>Es werden sonderpädagogisch-psychologische Kompetenzen erworben, die die Entwicklung wissenschaftlich fundierter, praxisnaher Aspekte sonderpädagogischer Professionalität umfassen. Dies betrifft solche Kompetenzen, die zur erfolgreichen Gestaltung pädagogischer Kooperations-situationen in unterschiedlichen Arbeitssettings von Bedeutung sind. Dabei werden Strategien zum Umgang mit Konflikten, zur Optimierung von Kommunikationswegen und Organisation gemeinsamer Arbeitsabläufe erlernt. Zur professionellen Gestaltung der Beziehung zu Schülern, Eltern und Kollegen werden anhand von Fallvignetten schulenübergreifend praxiskompatible Beratungskompetenzen vermittelt. Die Studierenden erlernen Methoden, die zur Reduktion der psychischen Belastungen geeignet sind, wie sie mit den Arbeitsanforderungen sonderpädagogischer Praxis einher gehen können.</p>									
Fachkompetenz	Techniken der Gesprächsführung; Kenntnis zu Beratungsmodellen und deren fallbezogenen Anwendung; Wissen über Techniken der Stressreduktion und Strategien des Konfliktmanagements									
Methodenkompetenz	Auswahl und Anwendung psychologisch fundierter Methoden zur Stressreduktion in sonderpädagogischen Anforderungssituationen; Fertigkeiten der Gesprächsführung und Supervision; Organisation kooperativer Lehrarrangements;									
Sozial- und Selbstkompetenz	Kompetenzen zum selbstreflexiven und empathischen Handeln in der sozialen Interaktion									
Lehr-/ Lernformen	Fallübungen; Rollenspiele; Textlektüre; Videofeedback									
Modul- verantwortliche/r	Professor Dr. Armin Castello									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310412100 Pädagogische Kooperation	S	2	Pfl.			30	30	60	
2.	310412200 Pädagogische Beratung	S	2	Pfl.			30	30	120	
3.	310412300 Lehrer/-innengesundheit	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	310412500 Modulprüfung					nein				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik										
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Thesis Modul Wahlpflichtmodul 310461000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	1 SWS	600 h	15	585	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung für ein ausgewähltes Thema der Sonderpädagogik, der sonderpädagogischen Psychologie oder einer sonderpädagogischen Fachrichtung entwickeln und mit angemessenen Methoden des Fachs bearbeiten. Sie sind in der Lage, den Forschungsprozess in adäquater schriftlicher Form darzustellen. Sie können die Arbeiten Anderer einschätzen und angemessen kritisch-konstruktiv in den Diskurs einbeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich in ein fachwissenschaftlich relevantes Themengebiet einzuarbeiten, in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und argumentativer Absicherung. Verküpfungen unterschiedlicher Fachkenntnisse und unterschiedlicher Fachdisziplinen; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Forschungsmethoden. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen, Interpretationen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Stringenz bei der Bewältigung komplexer Anforderungen, Diskurs- und Kritikfähigkeit, Eigenverantwortung übernehmen									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Seminar									
Modul-verantwortliche/r	Professor/-innen des Instituts für Sonderpädagogik									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Forschungsseminar	S	1	Pfl.			15	15		
x	Modulprüfung				Master Thesis	ja				585
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
									13.07.2016	